



Frankreich/Elsass
10.9. - 17.9.2011



Die Teilnehmer



...sie waren
leider zu
Hause

.... wie wieder
mal so alles
begann....

FR 09.09.2011

18:00 Uhr: Packen, Busbeladung,
Räder am Bus verstauen – Wurst-
Grillerei mit Bier im Garten bei Irmi
und Reini Schlager – Danke!!



Abfahrt 5:00
morgens in
Freistadt.
Reini als Fahrer
ist noch total
orientierungslos
- fast hätten
einige zu Hause
bleiben
müssen!



Anfahrt nach Boofzheim über
Suben/Passau-Regensburg-Augsburg-
Ulm-Karlsruhe-Strasbourg/Offenheim

Boofzheim
N 48.20283
E 007.39890



Es gibt die 1. Unterweisung für unsere "Ingenieure" und Zaungäste!



Am Abend stärken wir uns "ortsüblich" mit Flammkuchen - jetzt steht uns nix mehr im Weg...



geht's uns net....

Ein wunderschöner Morgen mit Frühstück im
 "Freien" bahnt sich an bevor die Räder gesattelt
 werden!



Mit dem Rad (9:00-12:00, 50 Km) nach Riquewihr. Ein sehr sehenswerter
 mittelalterlicher Ort mit uralten Fachwerkbauten, Befestigungen und mit
 vielen Geschäften samt zugehörigen Touristen. Gesamt ca. 95 km



Riquewihr
 N 48.09979
 E 007.17865

MO 12.09.2011 – Leinen Los:

8:30 Uhr „Leinen Los“ und „Anfahrübungen“
Probleme beim Umschalten der Steuerung von innen
nach außen => erste Schleuse beinahe gerammt –
„Händische“ Bremsung des Bootes. Dann ist auch
noch die erste Schleuse defekt (nur ein Tor öffnet sich
=> Anruf (Telefon beim Schleusenengebäude) an die
Schleusenaufsicht).

Dann problemlose Fahrt mit den Steuermännern Fritz,
Heli, Walter und Robert nach Straßburg. Ankunft im
Hafen „de l’Hopital“ um 13:45

Heinz und Reini versorgen die „truppe“ mit Jause und
Bier



Straßburg - Hafen
N 48.343983
E 007.44667

Nachmittagserkundung von
Straßburg zu Fuß (Hafen-
Cathedrale Notre Dame - Place
Kleber-St. Pierre le Vieux -
Stadtviertel „Petite France“
(Kaffee) - Palais Rohan- mit
Abendessen in der Altstadt



DI 13.09.2011 – Walter hat Geburtstag:

8:30-10:15 Uhr Radtour „Rund um Straßburg“. Vom Hafen – Rue de la Porte- der Ill entlang nach NO bis zum Europaparlament und dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte- Lycee Kleber-Park des Contades – Synagoge - Place de la Republique - Oper- Münster- Place Kleber-Kirche St. Pierre le Jeune Protestant - Quai St. Jean - Petite France - Hafen.



Ca. 10:30 Leinen Los und Adieu Straßburg auf dem Kanal – Auf geht es Richtung Saverne.

Unterwegs steigen einige auf das Rad um.

Verzögerung um 16:00 bei Schleuse 41- Herbert „erwischt“ die falsche (rot=Alarm statt blau=schließen des Schleusentores) Stange zum schließen der Schleuse. Ein Licht leuchtet auf und die Schleuse ist außer Betrieb => die Schleusenaufsicht(Telefon) wird wieder einmal benötigt. 19:15: stehen beim vorletzten Tor Nr. 33 in der „Schleusenkette“ und warten vergeblich, dass sie sich öffnet=> „Feierabend“ bei der Schleusenaufsicht. Wir ankern in der Botanik ca. 2Km vor Saverne. Zum Abendessen gehts mit dem Rad in die Stadt – Spitzenlokal „la table les Barons“ zu vernünftigen Preisen. Romantischer Abendausklang mit Geburtstagsfeier samt Torte für Walter - am Schiff in der Natur!



MI 14.09.2011 – Herbert hat Geburtstag:

Radtour in die Vogesen:

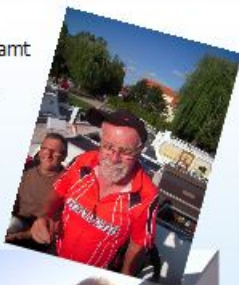
Saverne-Lutzelnbourg - Phalsbourg (Kirche/Kaffee/Croissant) - Buechberg-Oberhof - La Petite Pierre - (eine Gruppe fährt über Sparsbach direkt nach Ingwiller und dann auf der D6 bzw. D7 zurück nach Saverne) der Rest über Zittersheim - durch den Wald nach Wimmenau - Ingwiller (gemeinsames Mittagessen Aller bei einem deutschsprechenden, französischen Türken) - Weinbourg - Weiterswiller - Neuwiller - Dossenheim - Saint Jean Saverne - Eckhartswiller - Ottersthal-Saverne

Gesamt ca. 80 Km

Saverne
N 48.44456
E 007.22012



**17:00 Uhr
Nachmittagskaffee
mit Geburtstagsfeier samt
Walalu Hymne und
Schwedenbomben für
Herbert.**



DO 15.09.2011 – „Grand Ecluse“ mit 44m Heberwerk und „Tunnels Arzville“

9:00 Abfahrt Richtung Hesse. Die Hälfte der Crew (Gerhard, Walter, Heli, Ritchi) fährt mit dem Rad, die andere Hälfte (Reini, Herbert, Robert) unter Steuermann Fritz mit dem Boot bis zum Heberwerk. Das Highlight des Tages: Ein gigantischer Schrägaufzug mit 144m Länge und 940 Tonnen Gewicht hebt bis zu 3 Hausboote auf einmal 44 Meter hoch.



Ca. 4 Km danach geht der Kanal durch 2 Tunnels, wobei der erste Tunnel ca. 1,5 km lang ist.

Vor den Tunnels geht um kurz vor 14:00 Heinz an Bord, um sich das „Tunnelerlebnis“ nicht entgehen zu lassen.

Um 14:15 lädt der Kapitän Ritzhi die vollständig versammelte Mannschaft zum „Cäpntsdinner“ mit Kaffee und Mehlspeisen an Deck. So lässt sich die Wartezeit vor der Tunneldurchquerung leicht überbrücken.



Hesse
N 48.43416
E 007.10715

... wir sind angekommen!

FR 16.09.2011 Radtour - Rund um Hesse (Sarrebouurg) - die „Ohnewirtshaustour“

Hesse - Nitting - (Abreschwiler) - Saint Quirin (Kapelle auf einem Hügel mit wunderschöner Aussicht) - Lafrimbolle - Bertrambois - Hattigny - Saint Georges - Gondrexange - am Kanal/Teich „Etang Gondrexange“ entlang bis zu einer Stahlradüberführung - weiter 8Km zur 16m Schleuse von Rechicourt und retour - über die Radbrücke - am Sarre Kanal entlang nach Diane Chapelle - Kerprich aux Bois - Rinting - (Sarrebouurg) -Imling - Hesse: Gesamt: 74Km



Abendessen wieder im „Hafen“ mit „Chouchroute“ - Bauernschmaus mit Sauerkraut für Alle



..es geht schön langsam wieder nach Hause!



Unterwegs Abrechnung und „Ausgleichszahlungen“ durch „Kapitän Ritchi“ – Danke!!

Unterwegs Benzinabrechnung durch „Transporteur Heinz“ – Danke!!

**Kostenfaktor pro Nase: € 542 - Spaßfaktor:
unbezahlbar**

